

URBAN FUTURES

Stadt im Wandel

21. SEPTEMBER - 8. NOVEMBER 2012

DISKUSSIONEN UND AKTIONEN
WORKSHOPS UND FILME
STADTFÜHRUNGEN UND MEHR

SA 06.10.

BÜRGERWERKSTATT TRANSITION TOWN HANNOVER

Verschiedene Workshops | Mit verschiedenen Lehrer_innen aus der Nachbarschaft kann in der Bürgerwerkstatt wieder gelernt werden, was auch wir Städter_innen selbst machen können. Reparieren, pflanzen & ernten, nachhaltig kochen, nähen und Neunutzung ist in den verschiedenen »Fächern« geplant. Wir laden unsere Mitbürger_innen herzlich ein, sich mit Ideen, Transition-Skills oder Neugierde einzubringen. Bitte informieren Sie sich auf www.tthannover.de über die einzelnen Workshops oder fragen Sie via pr@tthannover.de nach. Wir freuen uns auf Sie.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen!

ORT: TransitionTownHall; Wunstorfer Straße 130 a, Hannover
(eingeschränkt barrierefrei)

Veranstalter_in: Transition Town Hannover, pr@tthannover.de



Sich kennenlernen, miteinander lernen und den Wandel genießen!

Im Anschluss findet auch das Erntefest des KüGäLi-Garten statt!

Wir freuen uns auf ein vielseitiges Programm mit verschiedenen Bürger-Workshop-Leiter_innen.

Durchgehend: eine große Open-Lounge zum Kennenlernen und Vernetzen.

Zusätzlich: „Upcycling-Ideen-Tisch“ in der Lounge. :-) Abfall/Wertstoffe mitbringen!

Weiterhin: Beratungsgelegenheit zum Thema Gruppendynamik.

„Idealistische Gruppen organisieren & zusammen halten.“ ;-)

Gründung einer Transition-Pfadfinder_innen-Gruppe!

Kinder, Eltern und Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei!

Wir bitten um eine Spende für Essen und Getränke.

Ein Dank an den VNB (Verband Niedersächsischer Bildungsinitiativen) und Renate Ernst für die freundliche Unterstützung.

Die **Moderation des Tages** übernimmt **Melanie Pollap**.

Das **Workshop-Programm** findet sich auf **Seite 2**:

Bürgerwerkstatt Transition Town Hannover am 06.10.2012: Das Programm !

Zeitreise-Halle	Totnes-Zimmer	Bristol-Palace	Projekt-Raum	Joy-Place
<u>10.30-12⁰⁰:</u> Heilpflanzen selbst verarbeiten. <i>Workshop</i> (Gertrud Kreuter, Monika Barthel)	Geld: Bestandsaufnahme & Lösungen <i>Regiogeld-Workshop</i> (Gert Schmidt)	Malaktion für alle und mit jedem. <i>Workshop</i> (Christine Rohrbach)	Was kann Neues mit alten Fahrradschläuchen gemacht werden? <i>Workshop</i> (Katja Bicker)	Grundriss des Minimalismus. <i>Workshop & Demonstration</i> (Henning Marder)
<u>13⁰⁰-14.30:</u> Heilpflanzen selbst verarbeiten. II <i>Workshop</i> (Gertrud Kreuter & Monika Barthel)	Energiesparen durch Gemeinschaftsbildung <i>Gespräch & WS</i> (Judith Schwedler)	<i>Selbst reparieren!</i> Thema Holz & Zimmerei. <i>Kaputtes mitbringen.</i> (Henning Marder)	Deko aus PET-Flaschen selbst machen! PET upcyclen! <i>Workshop.</i> (Tanja Kötting)	Scharniertheater pro Transition! <i>Workshop und Performance</i> selbst gestalten. (Katharina Pfaff)
<u>14.45-16.15:</u> Erneuerbare Energie von A-Z <i>Input & Gespräch & Workshop.</i> (Michael Demus)	Bewusstsein & Alltag: Krishnamurti und das tägliche Leben <i>Gespräch & mehr.</i> (Christine Rohrbach)	Frühbeete für Zuhause selbst vorbereiten. <i>Workshop</i> (Helmut Kaesler)	Reparieren, was Du mitbringst! Selbsthilfe-Tips. <i>Workshop</i> (Helmut Reusch)	Scharniertheater pro Transition! II <i>Workshop und Performance</i> als Fortsetzung und für neue TN !
ab 14.45 - wahrscheinlich draußen:		Gründung der Pfadfinder-Gruppe „Transition-Scouts“		

Zusätzliche Events/Workshops:

Selber Backen mit Sauerteig in der Küche/Werkstatt-Halle. Vorbereitung 10.30-12⁰⁰ und *Workshop* 13⁰⁰-14.30 Uhr. (Katrin Gliemann)

Terra Preta: Humus selbst machen. Werkstatt-Halle/Draussen *Workshop* 14.45-16.15 Uhr. (Andrea Preißler-Abou El Fadil)

POI-basteln und -spielen: Draußen *Workshop* - noch nicht klar abgesprochen.



Stand dieser Planung: 25.09.2012 felix.k



Workshopphase 1: 10.30 - 12. ° ° Uhr

„Heilkräuter selbst verarbeiten.“ mit Gertrud Kreuter & Monika Barthel:

Pflanzen sind heilsam durch Schönheit und durch die enthaltenen Wirkstoffe. Das Wissen über die Medizin aus dem Garten, welches unseren Großeltern selbstverständlich war und die Nutzung für die kleinen und großen Wehwechen soll in diesem WS vermittelt werden. Statt Salben, Tinkturen und Öle zu kaufen, können diese mit wenig Geld, etwas Zeitaufwand und viel Freude selbst hergestellt werden.

Bitte Marmeladenglas mitbringen. Wer hat kann Blüten von noch nicht ganz verwelkten Calendula (Ringelblumen) o.a. sowie Öl mitbringen.

„Geld: Bestandsaufnahme & Lösung - Regiogeld.“ mit Gert Schmidt:

Aktuelle Informationen von den Finanz- und Rohstoffmärkten - 1. Teil: Blick hinter die Kulissen der Kapitaljongleure: Die Internet-Plattform Peak-Oil.com mit dem "Peak Oil-Barometer" lüftet die Vorhänge. Der Workshop zeigt, zu welchem Zweck Börseninformationen genutzt werden können.

2. Teil dieses WS: Wir drucken unser Geld selbst! Aktueller Stand zur Entwicklung von Regiogeld in Hannover. (Info: Am 20./21.10. kommt Margrit Kennedy zu einem WS nach Hannover!)

„Malaktion für Alle und mit jedem...“ mit Christine Rohrbach:

Ein aktuelles Thema, das alle angeht, wird in einem Gemeinschaftsbild künstlerisch bearbeitet - dabei gibt es keine Gestaltungsvorgaben oder Eingrenzungen - jeder kann sich so schöpferisch ausdrücken wie er sich fühlt. *Keine Vorkenntnisse erforderlich.*

Der persönliche Ausdruck, der mit anderen geteilt wird, ermöglicht auf nonverbaler Ebene eine persönliche Weiterentwicklung im gemeinsamen Agieren mit Spaß und Freude. Dadurch können Begrenzungen aufgelöst werden und ein Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.

„Neues aus alten Fahrradschläuchen machen!“ mit Katja Bicker:

Musikinstrumente, Möbel oder Schmuck; in dieser Werkstatt werden experimentell neue Dinge aus Fahrradschläuchen gefertigt. Wir arbeiten mit verschiedenen Werkzeugen wie Tacker, Heisskleber und Cuttermesser und gestalten mithilfe weiterer Abfallstoffe funktionale - und nicht funktionale Gegenstände. *Mitgebrachte Werkstoffe und Werkzeuge sind erwünscht!* Aus ungewöhnlichen, vermeintlich nicht mehr benötigten Materialien werden funktionale Produkte handwerklich hergestellt.

„Grundriss des Minimalismus.“ mit Henning Marder:

Der Idee des Gemeinschaftswohnprojekts in der TTHall liegt zu Grunde, jedem Minimalisten 25 qm Privatraum anzubieten. Wie wollt Ihr diese gestalten, einrichten, aufteilen?

Wir errichten eins-zu-eins den Grundriss der Minimalistenwohnung, möblieren diese und tauschen uns außerdem über unsere Anforderungen an die Gemeinschaftsflächen aus.

Gemeinschaftsbildung ist die Idee und Lernziel dieses Workshops.

Stand dieser Planung 27.09.2012 (für TTH; felix.k)

Die Workshops erfordern alle keine Vorkenntnisse!



Workshopphase 2: 13. ° ° - 14.30 Uhr

„Heilkräuter selbst verarbeiten II“ mit Gertrud Kreuter & Monika Barthel:

Pflanzen sind heilsam durch Schönheit und durch die enthaltenen Wirkstoffe. Das Wissen über die Medizin aus dem Garten, welches unseren Großeltern selbstverständlich war und die Nutzung für die kleinen und großen Wehwechen soll in diesem WS vermittelt werden. Statt Salben, Tinkturen und Öle zu kaufen, können diese mit wenig Geld, etwas Zeitaufwand und viel Freude selbst hergestellt werden.

Bitte Marmeladenglas mitbringen. Wer hat kann Blüten von noch nicht ganz verwelkten Calendula (Ringelblumen) o.a. sowie Öl mitbringen.

Der Einstieg bei nur diesem Workshop ist wahrscheinlich möglich.

„Energiesparen durch Gemeinschaftsbildung“ mit Judith Schwedler:

Es gibt viele Möglichkeiten Energie zu sparen, z.B. durch Effizienz, bessere Technik, Verzicht, teilen und vieles mehr.

Ich möchte mit den Teilnehmern erarbeiten wie eine Gemeinschaft Energie sparen und dadurch Lebensqualität steigern kann.

„Selbst reparieren - Thema Holz & Zimmerei“ mit Henning Marder:

Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, die konkret bestehende Schäden an ihren Gartenlauben, Bauwagen, Türen und Fenstern beheben müssen, aber noch nicht wissen wie oder schon teures Lehrgeld bezahlen mussten.

Bringt eine Dokumentation (Foto, Zeichnung oder die Sache selbst) mit, um eigene Erfahrungen und Ideen zur Lösung einzubringen.

„Deko aus PET-Flaschen selbst machen!“ mit Tanja Kötting:

Die Workshopteilnehmer werden mit verschiedenen Techniken darin unterstützt einzigartige Mobiles und Blumen aus PET-Flaschen zu entwickeln, die sie dann mit nach Hause nehmen können.

Bitte mitbringen: PET-Flaschen mit Deckeln.

„Scharniertheater - pro Transition!“ mit Katharina Pfaff:

Das Scharniertheater und die Masken sind aus Hannover und einmalig der ganzen Welt. Ein Bewegungstheater mit Masken und Lifemusik, ohne Spracheinsatz. Literarische Texte können in Form von einer Erzähler(in) vorab oder währenddessen passend zur Thematik eingesetzt werden. Das Maskentheater wurde von dem Künstler Hans-Ulrich Buchwald kreiert und die Masken sind hergestellt aus Draht und Stoff. Sie werden zum Workshop gestellt.

Im zweiteiligen Workshop werden dann alle Zusammen eine kleine Inszenierung entwickeln, die in in verschiedene Richtungen gehen kann, thematisch sowie improvisatorisch. Tagesthema bei der Bürgerwerkstatt wird jedoch die Idee Transition Town sein.

Es ist möglich nur einen der beiden Teile des Workshops zu besuchen.

Stand dieser Planung 27.09.2012 (für TTH; felix.k)

Die Workshops erfordern alle keine Vorkenntnisse!



Workshopphase 3: 14.45 - 16.15 Uhr

„Erneuerbare Energie von A-Z“ mit Michael Demus:

Wie weit sind die Regenerativen Energie heute? Was hat das mit dem Atomausstieg zu tun? Und was passiert mit der Solarförderung? Wie funktioniert überhaupt die Förderung von erneuerbaren Energien? Dieser Workshop gibt eine Einführung in wichtige Aspekte der Energiewende.

„Bewusstsein & Alltag: Krishnamurti und das tägliche Leben“ mit Christine Rohrbach:

Mit Krishnamurti-Zitaten als Wegweiser soll über Alltagserfahrungen reflektiert werden. Dadurch entsteht eine neue Wachsamkeit und Wahrnehmungsfähigkeit für die alltäglichen Stolpersteine sowie Lösungen, die im Problemfeld enthalten sind.

„Frühbeete für Zuhause selbst bauen“ mit Helmut Kaesler:

In dem Seminar werden „kleine“ Frühbeete für die Fensterbank gebaut, die mensch sowohl in den Dimensionen

vergrößern kann und dann für den Garten genutzt werden können. Außerdem sollen sie so konzipiert werden, dass sie auch mobil einsetzbar sind. Also auch mit dem Fahrradanhänger zwischen Standorten verlagerbar sind.

Auch ist vorgesehen, sie in der Höhe variieren zu lassen, so das die Pflanzen recht lange in der „Aufzucht-Station bleiben können und das Frühbett zu einem kleinen Treibhaus mutieren kann. Dies hat den Vorteil, das in der Nacht auch ein guter Schutz gegen Schnecken besteht.

„Reparieren statt wegwerfen“ mit Helmut Reusch:

Wir machen uns auf zu einem Reparatur-Erlebnis: Reparieren ist kreativ.

Nicht alles, was kaputt ist, muss auch gleich weggeworfen werden. Bei uns gibt es Tipps und Tricks, wie Sie sich selbst helfen können. Bevor Sie zum Wertstoffhof fahren, kommen sie vorbei Die meisten Defekte lassen sich mit wenig Aufwand wieder beheben. Bei uns gibt es Tipps und Tricks, wie Sie sich selbst helfen können.

Mitgebracht werden kann alles, was selbst getragen werden kann. Ein Stuhl der wackelt, eine Stehlampe die flackert, der geliebte Toaster der den Toast nicht festhält, der CD-Player der nicht spielt was er soll ...

„Scharniertheater II“ mit Katharina Pfaff:

Zur allgemeinen Erläuterung der Theaterform siehe bitte Workshopphase 2.

Es kann auch noch in den zweiten Teil eingestiegen werden. Neue Teilnehmer_innen sind willkommen!

Inhaltlich wird der Workshop auf den Ergebnissen/Erkenntnissen vom Scharniertheater in WS-Phase 2 aufbauen.

Stand dieser Planung 26.09.2012 (für TTH; felix.k)

Die Workshops erfordern alle keine Vorkenntnisse!



Weitere Angebote in und um die Bürgerwerkstatt:

„Backe backe Brot aus eigenem Sauerteig“ mit Katrin Gliemann:

Die genaue Zeit steht noch nicht fest. Vorbereitung und Backen beginnt am Vormittag.

Brot backen aus eigenem Sauerteig und Hefeteig. Roggen, Weizen, Dinkel, Gerste, Hafer werden wir vermahlen und mit Sonnenblumenkernen, Leinsamen, Kürbiskernen, Sesam, Hanfsamen, Brotgewürzen mischen und entweder Sauerteig oder Hefe zu Teigen und Broten verarbeiten. Ihr werdet viele Tipps und die verschiedenen Schritte in der Verarbeitung und Zubereitung lernen, u. a. wie Sauerteig selbst angesetzt wird.

Das Brot wird anschließend bei der Party gegessen!!

„Humus aus Menschenhand - Herstellung eines einfachen Terra Preta-Ansatzes“ mit Andrea Preißler-Abou El Fadil: Bitte anmelden bei ap@biowerkstatt-net.de !

Der Raum steht noch nicht fest. Wahrscheinlich draußen! Zeit ca. 13° -16.15 Uhr.

Experimente haben gezeigt, dass Pflanzen auf Erde, die nach dem Vorbild des Terra Preta-Humus in Amazonien hergestellt wurde, doppelt so schnell wachsen und einen höheren Ertrag als auf normaler Erde erbringen. Im Workshop wird ein einfacher Ansatz zur Humusbildung nach der Terra Preta-Technik hergestellt. *Mitzubringen sind Gummi-/Gartenhandschuhe, eine Plastiktüte oder ein verschließbarer Behälter (ca. 20 Liter)*

Um den Material-Aufwand einschätzen zu können bitten wir um Anmeldung.

„Gründung einer Pfadfinder-Gruppe“ mit Jörg Neumann, Oliver Korzeng & Thomas Köhler:

Die Gruppe findet spontan einen Raum und draußen statt. Zeit ab 14.15 + Abend.

Eltern und Kinder treffen sich um eine Gruppe nach dem Modell der Pfadfinder zu gründen - vielleicht die ‚Transition Scouts‘. Eingeladen sind alle Altersgruppen ab sieben Jahre, gerne auch Jugendliche. Nach dem Kennenlernen legen wir Grundzüge der Gruppe fest; danach kümmern sich die Kinder auf dem Gelände um ein Lagerfeuer und können Stockbrot machen, während die Ernteparty des kügäli langsam Fahrt aufnimmt.

„POI - basteln & spielen“ mit Alexa Weidental & Liz Adamie:

Zum Spielen wird viel Platz benötigt, deshalb ist das Angebot draußen. Zeit noch offen.

Wir möchten mit euch einfache POI basteln und die ersten Grundlagen erlernen. Auch wer schon Erfahrung im spielen hat ist gern gesehen!

Mitzubringen sind: Strumpfhosen, Reis, Trichter, Luftballongs, Musik

Erlernen könnt ihr: Erste Kunststücke mit dem selbst gebastelten Poi.

„Upcycling-Ideen-Tisch“ aufgestellt von Felix Kostrzewa: **Durchgängig den ganzen Tag!**

Ein Tisch und eine Stellwand und hoffentlich ganz viel, was wir immer mal wegwerfen.

An dieser Stelle des großen Raums werden Ideen gesammelt, wie man angeblichen Müll neu und wieder verwerten oder umnutzen kann.

Bitte bringt Dinge mit, wo ihr denkt, daraus ließe sich doch noch was machen, anstatt dass sie im Müll landen. Felix sucht/sammelt Ideen für die Wert-Stoffe, die wir täglich verschwenden.

Stand dieser Planung 27.09.2012 (für TTH; felix.k)

Die Workshops erfordern alle keine Vorkenntnisse!